

Pressemitteilung

Frankfurter Sparkasse überlässt Stadt Bad Vilbel Gemälde von Willy Menner

Frankfurt, 8. September 2017

Die Frankfurter Sparkasse überlässt der Stadt Bad Vilbel das Gemälde „Stadtansicht Wiederauferstehungskirche“ des bekannten Bad Vilbeler Malers Willy Menner. Jenny Wießner, Leiterin des FinanzCenters der Frankfurter Sparkasse in Bad Vilbel, übergab das Bild im Wert von etwa 1.000 Euro heute Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr.

Das Aquarell (73cm x 63cm) aus dem Jahr 1977 zeigt die Bad Vilbeler Auferstehungskirche. Es hatte jahrzehntelang die Filiale der Frankfurter Sparkasse geziert und war im Herbst 2016 bei der Renovierung des Standorts abgehängt worden. Ein Kunde der Sparkasse hatte den Bürgermeister daraufhin angeregt, die Sparkasse zu bitten, das Gemälde der Stadt Bad Vilbel zur Verfügung zu stellen.

„Diese Idee hat uns sofort begeistert. Die Frankfurter Sparkasse unterstützt traditionell Kunst und Kultur in ihrem Geschäftsgebiet. Wir überlassen der Stadt das Gemälde sehr gerne und freuen uns, wenn dadurch in Zukunft eine noch breitere Öffentlichkeit Zugang zum Werk von Willy Menner erhält“, berichtet Wießner.

„Willy Menner ist ein sehr bekannter Sohn Bad Vilbels. Das Gemälde, das wir von der Frankfurter Sparkasse erhalten haben, ist bezeichnend für sein kreatives Schaffen. Ich bin überzeugt, dass es die Ausstellung zum Künstler, die wir für die nächsten Jahre planen, bereichern wird“, freut sich Dr. Stöhr.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Julia Droege-Knaup
Frankfurter Sparkasse
Neue Mainzer Str. 47 - 59
60311 Frankfurt
Telefon 069 2641-2568
julia.droege-knaup@frankfurter-sparkasse.de